

N i e d e r s c h r i f t

über die VIII/015/HAFI Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Haupt- und
Finanzausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom 20.09.2012

Sitzungsraum: Ratssaal
Beginn: 18:04 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Günter Bosbach
Herr Tim Brühland
Herr Heinz-Jürgen Goldmann
Herr Markus Gronauer
Herr Peter Werner

Mitglieder der Fraktion PETO

Herr Florian Große-Allermann
Herr Torsten Kinzel Vertretung für Frau Lisa Pientak
Herr Karsten Köchling
Frau Janne Oberdieck
Herr Lucas Risse ab 18:15 Uhr

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Werner Goller
Herr Thomas Heinen
Frau Ursula Schlößer
Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Andrea Stamm

Mitglieder der FDP-Fraktion

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz Vertretung für Frau Dr. Doris Schröder-Weber

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel
Herr Oliver Brügge
Herr Martin Frömmer
Herr Peter Heimann
Herr Max Herrmann
Herr Guido Krämer
Herr Edgar Lenz

Herr Roland Liebermann
Herr Michael Lobe
Herr Georg Mittmann
Herr Georg Thomanek
Herr Uwe Trost
Herr Thomas Waters

stellv. Schriftführer

Herr Anton Weber

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der Fraktion PETO

Frau Lisa Pientak

Mitglieder der FDP-Fraktion

Frau Dr. Doris Schröder-Weber

Linke

Herr Benjamin Daniel Kenzler

parteilos

Frau Lilo Friedrich

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.06.2012 VIII/0997
5. Schulzentrum Süd, Erich-Klausener-Straße VIII/0981
6. Sportstättenkonzept - Heinrich-Häck-Stadion VIII/0982
7. Räumliche Unterbringung der Städtischen Musikschule VIII/0983
8. Durchführung der Monheimer Elternstudie "Bei uns entwickeln Eltern mit!" VIII/1014

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 9. | Umwandlung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtische Betriebe der Stadt Monheim am Rhein in einen Regiebetrieb | VIII/0984 |
| 10. | Interkommunale Zusammenarbeit / Beitritt zur interkommunalen Einkaufsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW | VIII/0987 |
| 11. | Einrichtung eines neuen Citymarketings | VIII/0986 |
| 12. | Unterjähriger Bericht zum Stichtag 31.07.2012 - Gesamtverwaltung und Querschnittsbereiche | VIII/1018 |
| 13. | 2. Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Monheim am Rhein | VIII/1023 |
| 14. | Mündliche Mitteilungen | |
| 15. | Mündliche Anfragen | |

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2012 – öffentlicher Teil – wird zur Kenntnis genommen.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.06.2012 Vorlage: VIII/0997

Protokoll:

Keine Wortmeldung.

einstimmig zugestimmt

5 Schulzentrum Süd, Erich-Klausener-Straße Vorlage: VIII/0981

Protokoll:

Keine Wortmeldung.

Beschlussempfehlung

1. Das Areal der sich in Auflösung befindlichen Anton-Schwarz-Hauptschule wird durch Abbruch der darauf befindlichen Gebäude einschließlich der Turnhalle, Aula und des Hausmeisterhauses im Anschluss an den Leerzug der Gebäude (Juli 2013) frei gelegt.
2. Für die frei gelegten Flächen der sich in Auflösung befindlichen Anton-Schwarz-Hauptschule wird im Rahmen eines Gutachterverfahrens mit Beteiligung der Bürgerschaft ein städtebauliches Konzept entwickelt.
3. Die Turnhalle der Hermann-Gmeiner-Grundschule wird zur Versammlungsstätte ertüchtigt.
4. Die erforderlichen Haushaltsmittel für den Rückbau der Gebäude in Höhe von 425.000 € werden in den Ergebnishaushalt 2013 (200.000 €) und 2014 (225.000 €) eingestellt.
5. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Ertüchtigung der Turnhalle Hermann-Gmeiner in Höhe von 200.000 € werden in den Ergebnishaushalt 2013 eingestellt.

einstimmig zugestimmt

**6 Sportstättenkonzept - Heinrich-Häck-Stadion
Vorlage: VIII/0982**

Protokoll:

Keine Wortmeldung.

Beschlussempfehlung

1. Am Heinrich-Häck-Stadion wird zusätzlich zur bereits im Rahmen des Sportstättenkonzeptes beschlossenen Erneuerung des Umkleidegebäudes (Vorlage VIII/0187) eine Einfeld-Turnhalle als Ersatz für die am Standort der Anton-Schwarz-Schule entfallende Turnhalle auf Grundlage der angepassten Planung errichtet.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel von zusätzlich 1.200.000 € werden in den Finanzplan B aufgenommen. Das Gesamtbudget für diese Maßnahme wird damit von 582.000 € auf 1.782.000 € erhöht.
3. Das Angebot der SG Monheim, sich an den Investitionskosten mit einem Betrag von 100.000 € zu beteiligen wird angenommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit der SG Monheim zu schließen.

einstimmig zugestimmt

**7 Räumliche Unterbringung der Städtischen Musikschule
Vorlage: VIII/0983**

Protokoll:

Der Bürgermeister führt aus, dass er bereits im Vorfeld das Gespräch mit der Schülerversammlung, der Schulpflegschaft und dem Lehrerrat gesucht habe, um die Planung persönlich zu erläutern. Die Verwaltung zeigt mehrere mögliche Varianten, die einen unterschiedlich hohen Flächenverbrauch erfordern (Siehe Anlage zur Niederschrift).

Ein Ziel im Architektenwettbewerb sei es diesen Flächenverbrauch so gering wie möglich zu halten. Das Otto-Hahn-Gymnasium soll möglichst nahe

in die Planung einbezogen werden. In ein paar Wochen findet die erste Schulkonferenz statt, bei der die Planung vorgestellt werden soll.

Die Sprecherin der FDP-Ratsfraktion führt aus, dass sie wie die SPD-Ratsfraktion anregt, einen alternativen Standort zu prüfen. Um weniger Schulhoffläche zu verbrauchen, regt sie auch an, die Größe des Gebäudes zu überprüfen und den Raumbedarf zu begrenzen.

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung das Raumkonzept. Die Sprecherin der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen begrüßt den Neubau der Musikschule. Sie bedauert, dass die Standortalternativen nicht dem Ausschuss zur Kenntnis vorgelegt wurden. Alternativ regt sie an zu prüfen, ob der jetzige Standort der Musikschule nicht erweitert werden kann bzw. ob die Nutzung der kulturellen Einrichtungen nicht anders gesplittet werden kann. Auf Grund des Alters des Bildungs- und Kulturzentrums wäre es jetzt sinnvoll zu untersuchen, ob durch geeignete Umbaumaßnahmen zum einen die Musikschule integriert werden könnte und energetische Verbesserungen am Gebäude umgesetzt werden könnten.

Die Verwaltung führt hierzu aus, dass diese Frage mit dem Ergebnis geprüft wurde, dass eine Unterbringung der Musikschule im Gebäude des Bildungs- und Kulturzentrums nicht möglich sei. Mit der Dachsanierung werde eine energetische Verbesserung des Gebäudes erreicht.

Die Sprecherin der SPD-Ratsfraktion spricht sich für den geplanten Standort am Berliner Ring aus mit der Einschränkung, möglichst wenig Fläche des Schulhofes zu verwenden. Auch sieht sie die Notwendigkeit für eine gewisse Raumreserve. Dem Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen könne sie nicht folgen. Sie sehe ihn als Prüfauftrag für die Verwaltung.

Die Verwaltung ergänzt, dass die Angebote der Skulpturenhütte während der Bauphase provisorisch in andere Räume, z.B. Schulräume, verlegt werden.

Der Sprecher der CDU-Ratsfraktion schlägt vor, den Weg neben der Skulpturenhütte in die Planung mit einzubeziehen. Die Verwaltung erinnert daran, dass dieser Weg im Rahmen der EUROGA erstellt wurde, damit ein förderungsfähiger Zustand erreicht wurde.

Die CDU-Ratsfraktion spricht sich für den Standort am Berliner Ring mit entsprechend geringem Flächenverbrauch aus. Auch sie sieht den Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen als Prüfauftrag an die Verwaltung.

Der Sprecher der Ratsfraktion Peto äußert, dass die Fraktion hinter der Vorlage stehe. Er erinnert daran, dass der Weg neben der Skulpturenhütte nach dem ersten Leiter des Otto-Hahn-Gymnasiums benannt wurde und dessen Wegfall ein falsches Signal wäre.

Die Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen bittet die Verwaltung für die Ratssitzung einen Plan vorzulegen, auf dem auch die Hausmeisterwoh-

nung bei der Bibliothek zu sehen ist. Weiter soll sie darlegen, warum ein Neubau an dieser Stelle nicht möglich ist. Im Rahmen des Architekturkonzeptes sollen auch Ideen zur besseren Verknüpfung der Standorte gesammelt werden.

Die Vertreterin der FDP-Ratsfraktion erläutert, dass sie der Vorlage nicht zustimmen werde, solange keine Kompromisslösung mit dem Otto-Hahn-Gymnasium bestehe.

Der Bürgermeister wendet sich gegen die Vorwürfe, die Verwaltung hätte die Alternativen nicht ausreichend geprüft. Die Vorlage enthalte die Alternativen, die sich tatsächlich eignen. Zudem stehe die Verwaltung in intensivem Gespräch mit dem Otto-Hahn-Gymnasium um eine Kompromisslösung zu finden.

Die Verwaltung erläutert auf Nachfrage, warum der Neubau der Musikschule nicht auf dem Gelände des Bildungs- und Kulturzentrums entstehen kann.

Der Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, eine Öffnung des Bildungs- und Kulturzentrum im Architektenwettbewerb mit prüfen zu lassen, wird als ein Bewertungskriterium in das Architektenkonzept mit aufgenommen.

Der Bürgermeister ruft die Tischvorlage „Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen“:

„Die Verwaltung soll prüfen, ob ein städtebauliches Konzept eine Beziehungsbachse zwischen den einzelnen Baukörpern des Bildungs- und Kulturzentrums geschaffen werden kann. Insbesondere sind die Eingangsbereiche des Bildungs- und Kulturzentrums zum Berliner Ring hin auszurichten und miteinander zu verknüpfen.“

zur Abstimmung auf.

Die Tischvorlage wird einstimmig beschlossen.

Anschließend ruft der Bürgermeister die Verwaltungsvorlage zur Abstimmung auf.

Beschlussempfehlung

1. Für die Unterbringung der Musik- und Kunstschule soll am Berliner Ring auf dem Bau Feld der bisherigen Skulpturenhütte ein Neubau errichtet werden.
2. Für den Neubau der Musik- und Kunstschule wird zunächst im Rahmen eines Architekturpremiums ein geeignetes architektoni-

sches Konzept entwickelt und dieses mit Beschlussempfehlung des Architekturgremiums den Ratsgremien zur Entscheidung vorgelegt.

3. Für den Neubau der Musik- und Kunstschule werden im Finanzplan B Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 3,5 Mio. € aufgeteilt auf die Jahre 2013 bis 2015 bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: SPD-Ratsfraktion, CDU-Ratsfraktion, Ratsfraktion Peto, Bürgermeister

Enthaltung: FDP-Ratsfraktion, Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

mehrheitlich zugestimmt

- 8 **Durchführung der Monheimer Elternstudie "Bei uns entwickeln Eltern mit!"**
Vorlage: VIII/1014

Protokoll:

Die CDU-Ratsfraktion äußert das Thema zunächst in ihrer Haushaltsklau-
surtagung beraten zu wollen. Daher werde sie sich bei der Abstimmung
enthalten.

Beschlussempfehlung

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die Durchführung der Monheimer Elternstudie „Bei uns entwickeln Eltern mit!“ in Zusammenarbeit mit dem ISS-Frankfurt am Main ab der zweiten Jahreshälfte 2012 und beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung aller hierfür notwendigen Schritte.
2. Zusätzlich zu den im Haushaltsjahr 2012 beim Produkt 02 Verwaltungsvorstand zur Verfügung gestellten Mitteln in Höhe von 40.000 €, werden verteilt auf die Haushaltsjahre 2013 und 2014 nach den jeweiligen Fälligkeiten weitere Mittel in Höhe von insgesamt 28.900 € in die Planung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Enthaltung: CDU-Ratsfraktion, FDP-Ratsfraktion

mehrheitlich zugestimmt

- 9 **Umwandlung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtische Betriebe der Stadt Monheim am Rhein in einen Regiebetrieb**
Vorlage: VIII/0984

Protokoll:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Betriebsausschuss diese Vorlage vorberaten hat.

Beschlussempfehlung

1. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Städtische Betriebe der Stadt Monheim am Rhein“ wird mit Ablauf des 31.12.2012 aufgelöst.
2. Der Betrieb wird mit Wirkung zum 01.01.2013 als Regiebetrieb der Stadt Monheim am Rhein fortgeführt.

einstimmig zugestimmt

- 10 Interkommunale Zusammenarbeit / Beitritt zur interkommunalen Einkaufsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW
Vorlage: VIII/0987**

Protokoll:

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass die Vergabeordnung auch bei der Einkaufsgemeinschaft anzuwenden ist.

Beschlussempfehlung

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt einem Beitritt zur interkommunalen Einkaufsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW (KoPart e.G.) zu.
2. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Beitrittserklärung ermächtigt.
3. Als Vertreter der Stadt Monheim am Rhein in der Generalversammlung der Genossenschaft wird der Leiter des Zentralen Service, Herr Martin Frömmer benannt.

einstimmig zugestimmt

- 11 Einrichtung eines neuen Citymarketings
Vorlage: VIII/0986**

Protokoll:

Die SPD-Ratsfraktion und die FDP-Ratsfraktion sprechen sich für die Vorlage aus.

Auf Nachfrage bestätigt die Verwaltung, dass die Stellen dauerhaft einge-

richtet werden sollen. Die Sprecherin der FDP-Ratsfraktion regt an, zu prüfen, ob die Stellen nicht befristet eingerichtet werden können. Nach einiger Zeit solle über die Erfahrungen berichtet werden.

Der Sprecher der CDU-Ratsfraktion erklärt, dass sie sich bei der Abstimmung enthalten werden, da sie die Thematik nicht losgelöst von den Haushaltsplanberatungen betrachten können.

Auch die Sprecherin der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen äußert sich bei der Abstimmung enthalten zu wollen.

Der Bürgermeister führt aus, dass diese Vorlage kein Handlungskonzept darstellt. Dieses solle insbesondere mit den neuen Beschäftigten erarbeitet werden.

Die Ratsfraktion Peto hält eine Befristung nicht für sinnvoll und erklärt, der Vorlage zuzustimmen.

Die CDU-Ratsfraktion beantragt, diese Entscheidung in die Haushaltsplanberatungen zu vertagen.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag der CDU-Ratsfraktion - die Entscheidung wird auf die Haushaltsplanberatungen vertagt - abstimmen:

dafür: 7 (CDU-Ratsfraktion, Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, FDP-Ratsfraktion)

dagegen: 10 (SPD-Ratsfraktion, Ratsfraktion Peto, Bürgermeister)

mehrheitlich abgelehnt

Beschlussempfehlung

1. Das in der Sachdarstellung beschriebene Citymarketing-Konzept wird beschlossen. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Konzepts zum 01.01.2013 beauftragt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 205.000,- € werden ab 2013 in den Haushaltsplan eingestellt. Die zusätzlichen Personalressourcen im Umfang von 2,25 Stellenanteilen sind in den Stellenplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

dafür 10 (SPD-Ratsfraktion, Ratsfraktion Peto, Bürgermeister)

enth. 7 (CDU-Ratsfraktion FDP-Ratsfraktion Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen)

mehrheitlich zugestimmt

- 12** **Unterjähriger Bericht zum Stichtag 31.07.2012 - Gesamtverwaltung und Querschnittsbereiche**
Vorlage: VIII/1018

Protokoll:

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung einzelne Positionen des Unterjährigen Finanz- und Leistungsberichtes 2012.

einstimmig zugestimmt

- 13** **2. Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Monheim am Rhein**
Vorlage: VIII/1023

Protokoll:

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussempfehlung

Der Rat beschließt die 2. Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Monheim am Rhein vom 22.09.2008 gem. der als Anlage beigefügten Verordnung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

- 14** **Mündliche Mitteilungen**

Protokoll:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

- 15** **Mündliche Anfragen**

Protokoll:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Daniel Zimmermann
Bürgermeister

Anton Weber
Schriftführer